

## projekte | parkanlagen | landschaft auf zeit, wolfsburg



Fotos: Christoph Packhieser

**Vis à Vis des Bahnhofs**

Mit dem Programm ‚Landschaft auf Zeit‘ wird das Ziel verfolgt, die Potentiale von Brachen in der nördlichen Innenstadt Wolfsburgs zu aktivieren, indem diese mit geringen Mitteln als temporäre Parkanlagen für die Öffentlichkeit nutzbar gemacht werden.

Eine erste Etappe ist die Baulücke gegenüber dem Bahnhof. Das Vis à Vis nimmt mit der Bahnhofspassage eine wichtige Wegeverbindung in die Stadt auf. Es ist daher essentiell hier Gesicht zu zeigen und sich nicht im Hinterland von Brachen zu verlieren. Mit ‚Monte‘ und ‚Mulde‘ befindet sich dort jetzt ein Landschaftsbauwerk, das Raum bildet und neue Begabungen am Ort weckt.

Ein mit Rasen begrünter, keilförmig geformter Hügel füllt den Raum und fungiert gegenüber Bahnhof und Phaeno als Aussichtspunkt. Unter den vorhandenen Linden dienen Sitzbänke dem Verweilen. Der Wegraum vom Bahnhof in die Stadt wird so zum Aufenthalts- und Begegnungsort.

Die ‚Mulde‘ ist das räumliche Pendant gegenüber: ein mannshoher, mit Gräsern bepflanzter Wallring, der die bisherige Stellplatzanlage umfasst.



Objektplanung LPH 2-8, 2006

Auftraggeber

Stadt Wolfsburg, Stadtplanung und Bauberatung